

# Streichelmassage „Besuch im Baum“

Lasst uns zu dem dicken Baum auf der Wiese gehen, dort ist heute etwas los!  
Auf seinen Ästen und Zweigen sitzen die Vögel und freuen sich, dass der Frühling gekommen ist.

Mit zwei Fingern auf Schulter, Arme und Rücken tippen.

Sie piepsen laut durcheinander und hüpfen aufgeregt von Ast zu Ast,  
schneller überall tippen

suchen etwas zu fressen und picken an den Zweigen.

Mit Daumen und Zeigefinger leicht auf Arme und Rücken zwicken.

Doch es sind nicht nur Vögel zu Besuch. Wenn wir genau hinsehen, können wir viele Ameisen erkennen, die den Baumstamm emporklettern.

Mit den Fingerkuppen an Armen und Rücken hinauf streichen.

Ebenfalls am Baumstamm hoch, ganz langsam, krabbelt ein dicker Käfer.

Mit zwei Fingern den Rücken und die Arme hoch krabbeln bis zum Kopf.

Die vielen Vögel singen nun fröhlich ihre Lieder.

Mit zwei Fingern langsam auf Schulter, Arme und Rücken auftippen.

Auf einmal springt etwas Braunes durch den Baum. Es ist das Eichhörnchen, das vom Winterschlaf erwacht und hungrig ist.

Alle Fingerkuppen mit Druck an verschiedenen Stellen des Rückens aufsetzen.

Der buschige Schwanz streift sacht die Äste.

Über Arme und Rücken streicheln.

Da kommt Unruhe in den Baum. Die Vögel haben sich erschreckt und schwingen ihre Flügel auf und nieder.

Mit den Fingern ein wenig auf dem Rücken hin und her reiben.

Zuerst fliegen sie um den Baum, aber dann ziehen sie ihre Kreise immer höher und weiter, bis wir sie nicht mehr sehen können.

Mit den Handflächen erst kleine dann große Kreise über den Rücken streichen.

Nun ist es ganz still geworden in dem großen Baum und nur das leise Rauschen des Windes ist zu hören.

Mit allen Fingern langsam und sanft über die Schulter, die Arme und den Rücken schlängeln.